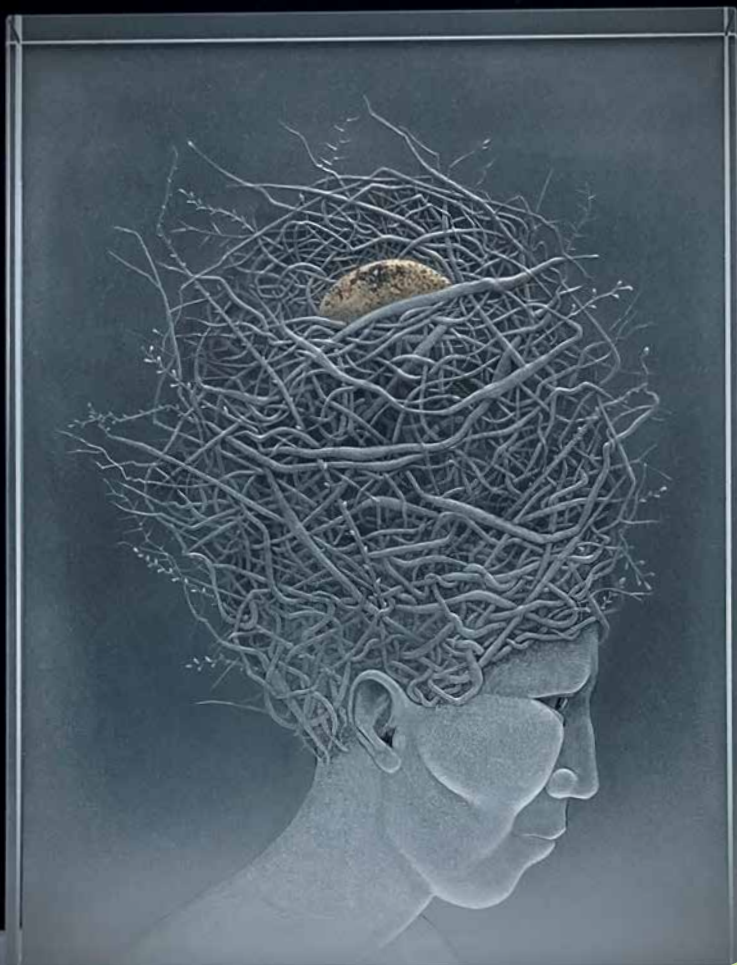




GRAVUR ON TOUR

26. APRIL – 19. OKTOBER 2025





EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

SAMSTAG, 26. APRIL 2025, 15.00 UHR

GRAVUR ON TOUR

Gravur on Tour – ein Titel, der Programm ist!

Denn unter diesem Namen finden in Museen und Glaszentren in ganz Europa seit mittlerweile 13 Jahren Ausstellungen zum Thema Glasgravur statt. Organisiert werden sie in regelmäßigen Abständen vom Glass Engraving Network, kurz GEN genannt. Erklärtes Ziel dieses internationalen Netzwerkes ist es, den Blick auf hervorragende zeitgenössische Gravur-Arbeiten zu lenken, die allesamt belegen, dass die Glasgravur trotz oder wegen ihrer langen Tradition nach wie vor eine lebendige, magische und inspirierende Kunstform ist.

Die Idee, ein Netzwerk für Glasgraveure zu gründen, wurde 2012 im bayerischen Glaszentrum Frauenau geboren. Dort trafen sich damals die Künstler Katharine Coleman, Wilhelm Vernim und Norbert Kalthoff auf einer Veranstaltung. Schnell entwickelte sich eine Diskussion über den Rückgang der Glasgravur als Disziplin an den Schulen und Hochschulen in Europa. Meisterlich graviertes Glas galt zwar von der Antike bis zur Neuzeit als teurer und begehrter Luxus, doch es schien, als neige sich die lange Erfolgsgeschichte gegen Ende des 20. Jahrhunderts ihrem Ende entgegen. Um diese trübe Zukunftsperspektive zu verhindern, beschlossen die drei kurzerhand, eine Organisation zu gründen, die der Welt zeigt, dass sich die Traditionen der Glasgravur

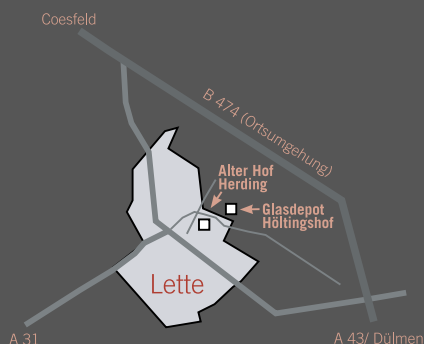
längst mit einer modernen künstlerischen Praxis verbunden haben.

Als offenes, virtuelles Netzwerk führt das GEN seither Kunstschaffende zusammen, die der Glasgravur frischen Schwung und einen neuen Kontext in der zeitgenössischen Glaskunst geben möchten. Dank des Ausstellungsprogramms, Workshops und Meetings fördert GEN einen intensiven künstlerischen und technischen Austausch und trägt dazu bei, die Techniken von Gravur, Schliff und anderen Glasveredelungen weiterzuentwickeln. Das enorme Gestaltungspotential, das die traditionellen Kaltbearbeitungstechniken der zeitgenössischen Kunst bieten, soll so in den Mittelpunkt rücken.

Dass dies gelingt, zeigt auch die aktuelle Ausstellung im Glas-museum Lette.

Für uns ist es eine Ehre, Ausrichter dieses europaweiten Ausstellungsprojektes zu sein. Denn es wird spannend: Rund 40 Künstler und Künstlerinnen aus 10 Ländern zeigen ihre individuelle Formsprache in einer großen Bandbreite von künstlerischen Konzepten und Positionen. Die meisten Arbeiten sind nicht älter als zwei Jahre, viele wurden sogar eigens für diese Ausstellung geschaffen. Eines ist sicher, die Glasgravur steht nicht still, sie ist in Bewegung, auf Tour!

Ihre Anfahrt



Öffnungszeiten:

Mi + Sa 14 - 17 Uhr

So 11 - 17 Uhr

Führungen auf Anfrage

Einzelkarte

3,00 €

Kombikarte

(Museum und Depot)

4,00 €

Kinder und Jugendliche frei

Diese Einladung schickt Ihnen:

Glasmuseum Lette

Letter Berg 38 | 48653 Coesfeld-Lette

fon: 0 25 46 / 93 05 11 | fax: 0 25 46 / 93 05 50

Glasdepot Höltingshof

Letter Berg 41 | 48653 Coesfeld-Lette

info@glasmuseum-lette.de | www.glasmuseum-lette.de

Datenschutzhinweis: Wir schreiben Ihnen, da Sie den Versand der Einladungskarte des Glasmuseums abonniert haben. Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich wieder abzumelden.

Titel: Nancy Sutcliffe, Impossible knots, 2025

Foto Nancy Sutcliffe

- 1 Alexandra Geyermann, Die Flut IV, 2024, Foto - die baumgartnerin, Alexandra Geyermann
- 2 Rini Ronckers, Day Dream, 2017 - Foto Rini Ronckers
- 3 Patrick Roth, 30.07. - t.d.l.d., 2025 - Foto Patrick Roth
- 4 Jenny Mulligan, Bubblegum Conflux, 2024 Foto Jenny Mulligan
- 5 Sandrine Isambert, Microvie, 2024 - Foto Pedro Granero
- 6 Jan Schindler, Teeth, 2024 - Foto Šimon Pikous

